

Caparol Aqua-inn No-1

Wasserverdünnbare, hoch deckende Absperrfarbe für innen,
Spannungsarme Akustikrenovierfarbe,
Nassabriebklasse 1 gemäß ÖNORM EN 13300



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Wasserverdünnbare und schnelltrocknende Innenfarbe mit hohem Deckvermögen und edelmatter Oberfläche. Besonders gut geeignet als Absperrfarbe für Räume, die innerhalb kürzester Zeit wieder dem Publikumsverkehr freigegeben werden müssen, sowie als Absperranstrich auf Flächen mit Nikotin-, Ruß-, Lignin- und ausgetrockneten Wasserflecken. Durchschlagende Inhaltsstoffe aus dem Untergrund werden gut abgesperrt. Bei Einhaltung vorgegebener Sanierungsanleitung auch als Renovierfarbe auf Akustikdeckenplatten und Akustikputzen geeignet.
Verwendungszweck / Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ hohe Absperrwirkung ■ nicht vergilbend ■ hoher Weißgrad ■ hohes Deckvermögen ■ leichte Verarbeitung ■ Grund- und Deckfarbe ■ dünn-schichtig, strukturerhaltend ■ spannungsarm ■ diffusionsfähig, sd-Wert < 0,14 m
Kenndaten n. ÖNORM EN 13 300	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nassabrieb: Klasse 1 ■ Deckvermögen: Klasse 1, bei einer Ergiebigkeit von 6 m²/l bzw. 150 ml/m² ■ Glanzgrad: Stumpfmatt ■ maximale Korngröße: Fein (< 100 µm)
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Kunststoffdispersion gemäß DIN 55945
Farbtöne	Weiß
Lagerung	Kühl und frostfrei. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.
Dichte	Ca. 1,37 g/cm ³
Verpackung / Gebindegrößen	5 Liter, 12,5 Liter

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit Aqua-inn N°-1, unverdünnt. Auf kontrastreichen Untergründen sowie Flächen mit starken Verunreinigungen, ist ein vorheriger Grund- bzw. Zwischenanstrich mit max. 5 % Wasser verdünnt auszuführen. Auf unterschiedlich saugenden Flächen ein Grundanstrich mit Primalon Filtergrund fein oder Primalon Universal Haftgrund.
Verarbeitung	Streichen, rollen oder spritzen mit Airless-Geräten.



<p>Airlessauftrag</p> <p>Mindestverarbeitungstemperatur</p> <p>Abtönung</p> <p>Verbrauch</p> <p>Trocknung / Trockenzeit</p> <p>Hinweise</p> <p>Besondere Hinweise</p> <p>Untergrundvorbereitung</p> <p>Geeignete Untergründe</p>	<p>Spritzwinkel: 40 - 50° Düse: 0,019 - 0,021" Spritzdruck: ca. 200 bar (Airlessgeräte ohne Luftunterstützung nicht bei Akustiksystemen verwenden)</p> <p>Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: Nicht unter + 5 °C verarbeiten. Für eine optimale Absperrwirkung gilt eine Mindesttemperatur von + 16 °C.</p> <p>Mit CaparolColor oder AmphiColor Vollton- und Abtönfarben (max. 3 %). Bei Selbstabtönung benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden.</p> <p>Bei Bezug von 100 Litern und mehr in einem Farbton und Auftrag auf Anfrage auch werkseitig abgetönt lieferbar. Aqua-inn N°-1 ist im ColorExpress-System maschinell nach allen gängigen Farbtonkollektionen in hellen bis ca. Hellbezugswert 70 Farbtönen abtönbar.</p> <p>Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.</p> <p>Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.</p> <p>Ca. 150 ml/m² pro Anstrich bei glattem Untergrund, auf rauen Flächen entsprechend mehr (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln).</p> <p>Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4 - 6 Std. oberflächentrocken und nach 12 Std. überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.</p> <p>Bitte beachten: Um die speziellen Eigenschaften zu erhalten, darf Aqua-inn N°-1 nicht mit anderen Produkten vermischt werden. Zur Vermeidung von Ansätzen, nass-in-nass in einem Zug verarbeiten.</p> <p>Bei der Anwendung von Primalon Tiefgrund TB im Innenbereich kann ein typischer Lösemittelgeruch auftreten. Deshalb für gute Lüftung sorgen. In sensiblen Bereichen Synthesa Security Primer verwenden.</p> <p>Abdeckmaßnahmen: Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine und Metalle sind abzudecken. Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen</p> <p>Farbtonunterschiede: Durch stark unterschiedliche Alkalität, ungleiches Saugverhalten oder Verschiedenartigkeit des Untergrundes und dergleichen, kann es zu einer Fleckenbildung bzw. Farbtonunterschieden in der Beschichtung kommen.</p> <p>Ausbesserungen: Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher selbst bei Verwendung der Originalbeschichtung unvermeidbar.</p> <p>Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. ÖNORM B 3430, Teil 1 beachten.</p> <p>Feste, schwach saugende Untergründe sowie tragfähige, matte Altanstriche direkt überarbeiten. Auf sandenden, stark saugenden Untergründen sowie weichen, geschliffenen Gipsputzen eine Grundbeschichtung mit Primalon Tiefgrund TB.</p> <p>Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß-, Öl- oder Fettflecken: Nikotinverschmutzungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Reinigungsmittel z.B. Synthesa Universalreiniger abwaschen und gut trocknen lassen. Abgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Vor Beginn der Beschichtungsarbeiten unbedingt eine aussagekräftige Probefläche anlegen. Bei starken Nikotin- oder Rußablagerungen kann es sein, dass das Absperrvermögen von Caparol Aqua-inn N°-1 nicht mehr ausreichend ist. Hier empfehlen wir, wenn möglich, auf lösemittelhaltige Produkte, wie z. B. Synthesan DupaMatt oder Rapidomatt auszuweichen.</p> <p>Ausgetrocknete Wasserflecken: In Einzelfällen kann das Absperrvermögen von Aqua-inn N°-1 nicht ausreichend sein. Bei derartigen Problemen Probebeschichtung durchführen und bei Bedarf zusätzlichen Sperranstrich mit Primalon Filtergrund fein, Disbon 481 EP-Uniprimer oder DANSKE Aktivgrund durchführen. Ausgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Bei intensiver Fleckenbildung kann es sein, dass das Absperrvermögen von Aqua-inn N°-1 nicht mehr ausreichend ist. Hier empfehlen wir, wenn möglich, auf lösemittelhaltige Produkte, wie z. B. Synthesan DupaMatt oder Rapidomatt auszuweichen.</p> <p>Ligninverfärbungen auf Gipsplatten (Gipskartonplatten): Flächen ohne zusätzliche Vorbehandlung direkt überarbeiten.</p> <p>Akustikelementdecken und Akustikputze: Die Sanierung von Akustiksystemen erfordert besondere Vorgehensweise. Bei Bedarf bitte Beratung anfordern.</p>
--	--

Überarbeitung:

Um die Absperrwirkung im Renovierungsfall zu erhalten, ist entweder eine Zwischenbeschichtung mit Primalon Filtergrund fein oder eine weitere Beschichtung mit Aqua.inn N°-1 erforderlich. Bei nachträglichen Tapezierungen Zwischenbeschichtungen mit Primalon Universal Haftgrund bzw. Primalon Filtergrund fein ausführen.

Kleine Fehlstellen:

Nach entsprechender Vorarbeit mit Synthesa Füllspachtel, SynthoMur oder Synthesa Handspachtel Easy nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/g): 30 g/l. Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.
Hinweise zum sicheren Umgang	Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Hinweise zum sicheren Umgang	Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	57 303 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 01 12
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden.

Technische Information: Caparol Aqua-inn No-1, Stand: 08 / 2016

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at